

Europäischer Sozialfonds im Saarland in der Förderperiode 2014-2020



Europäischer Sozialfonds im Saarland in der Förderperiode 2014-2020



ESF-Mittelverteilung Deutschland 2014-2020 (weiterentwickelte Regionen)

Baden- Württemberg	259.657.066
Bayern	297.878.586
Berlin	215.088.592
Bremen	76.161.404
Hamburg	78.176.271
Hessen	172.204.566
Niedersachsen	190.068.972
Nordrhein- Westfalen	627.000.596
Rheinland-Pfalz	109.055.968
Saarland	73.951.945
Sachsen	100.043.215
Schleswig- Holstein	88.790.767
Länder gesamt	2.288.077.948
Bund	1.942.574.147
DE gesamt	4.230.652.095

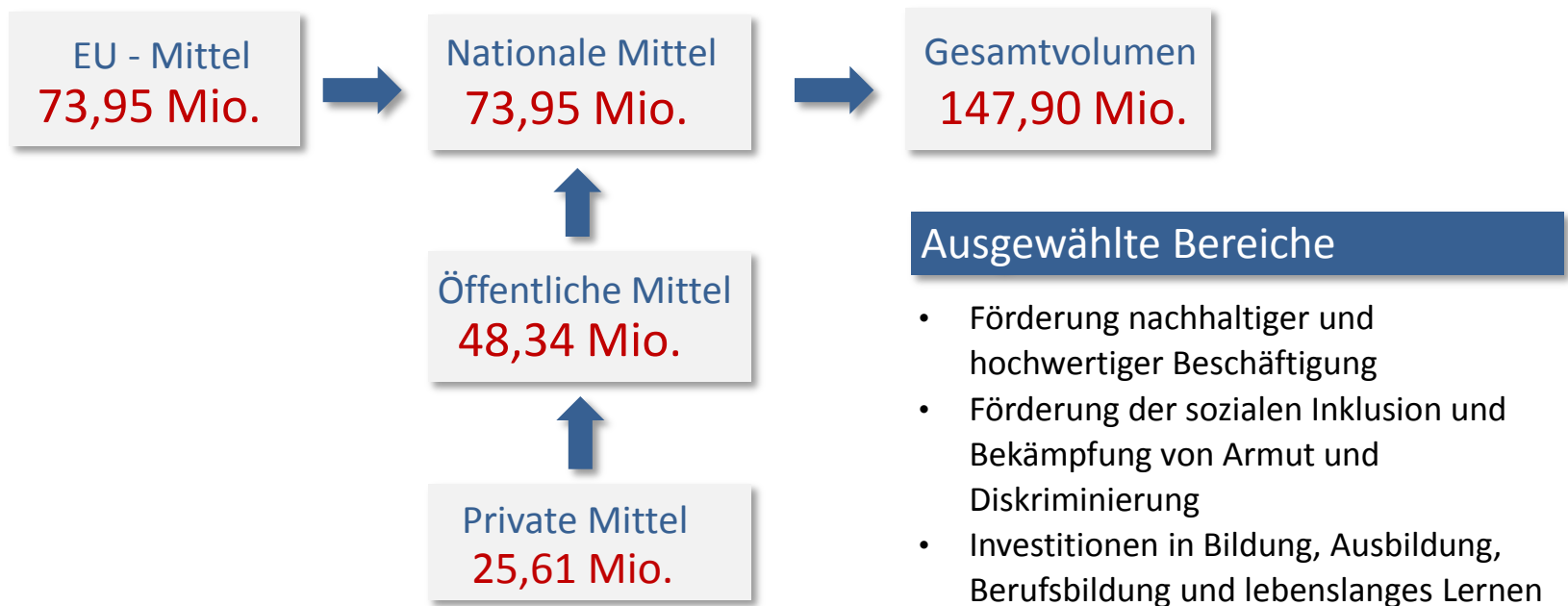


Europäischer Sozialfonds im Saarland in der Förderperiode 2014-2020



ESF 2014-2020:

Das Saarland investiert in Wachstum und Beschäftigung



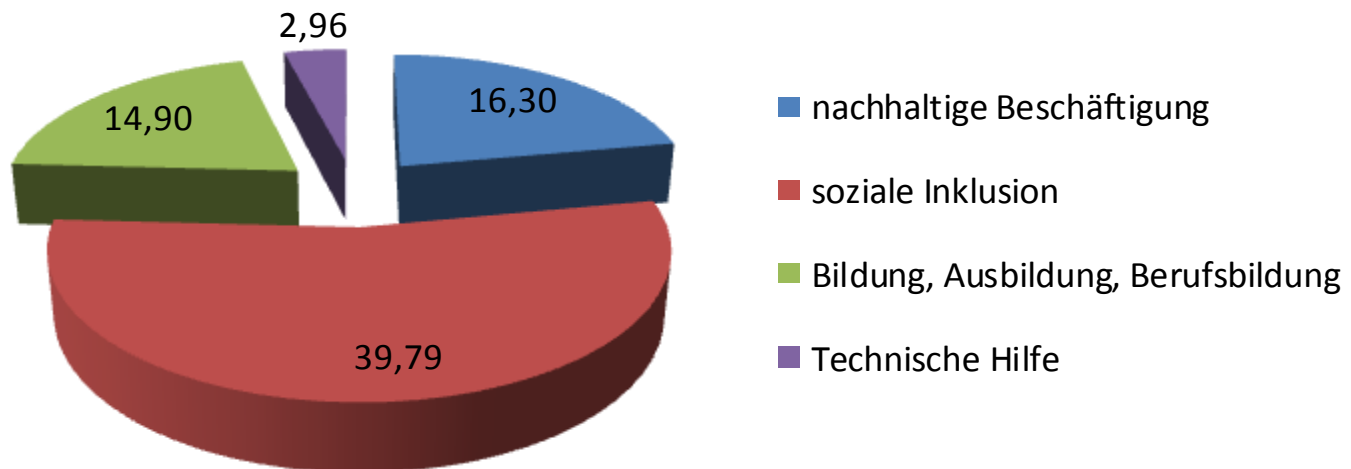
Europäischer Sozialfonds im Saarland in der Förderperiode 2014-2020



ESF 2014-2020:

Das Saarland investiert in Wachstum und Beschäftigung

Thematische Konzentration
der ESF-Mittel für das Saarland in Mio. €

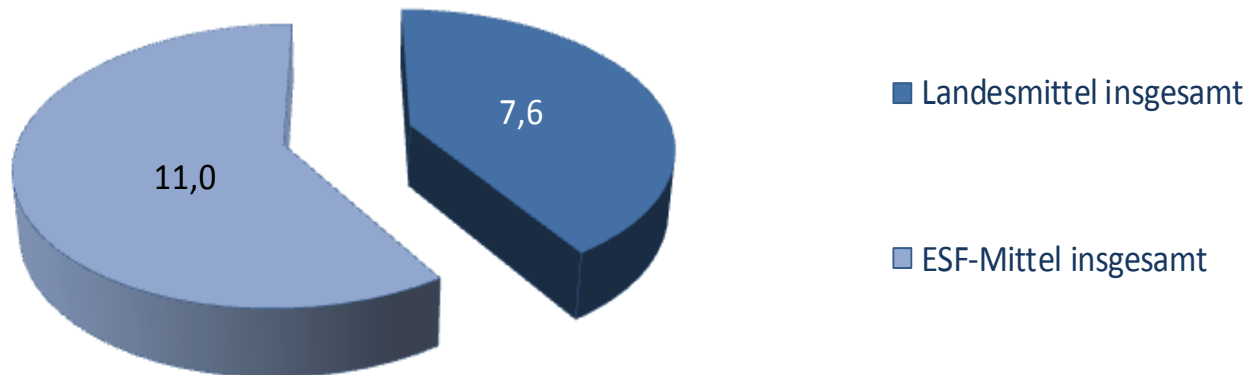


Europäischer Sozialfonds im Saarland in der Förderperiode 2014-2020



ESF 2014-2020: Aktive Arbeitsmarktförderung Saarland 2015

Mittel der Arbeitsmarktförderung
von ESF und Saarland in Mio. Euro (insg. 18,6 Mio. Euro)



Europäischer Sozialfonds im Saarland in der Förderperiode 2014-2020



Prioritätsachse A: Förderung nachhaltiger und hochwertiger Beschäftigung und Unterstützung der Mobilität der Arbeitskräfte

Investitionspriorität A 5: Anpassung der Arbeitskräfte, Unternehmen und Unternehmer an den Wandel (22% der Mittel = 16,3 Mio. €)

Spezifisches Ziel: Verbesserung der betrieblichen Fachkräftesicherung in KMU und Erhöhung der Qualifikation der Arbeitskräfte

Förderaktivität	Zielgruppe
Bildungsbeihilfe (KdW = Kompetenz durch Weiterbildung – früher Lernziel Produktivität)	Erwerbstätige: 8.400 KMU: 1.290
Demografienetzwerk	KMU: 90
Weiterbildungsberatung	KMU: 430
Servicecenter Ü 55	KMU: 144
CSR	KMU: 775
Welcome Center Saar	Beratene ausländische Fach- und Führungskräfte: 470
Alphabetisierungsmaßnahmen	Beschäftigte mit funktionellem Analphabetismus: 1.500

Europäischer Sozialfonds im Saarland in der Förderperiode 2014-2020



Prioritätsachse A: Förderung nachhaltiger und hochwertiger Beschäftigung und Unterstützung der Mobilität der Arbeitskräfte

Investitionspriorität A 5: Anpassung der Arbeitskräfte, Unternehmen und Unternehmer an den Wandel (22% der Mittel = 16,3 Mio. €)

Spezifisches Ziel: Verbesserung der betrieblichen Fachkräftesicherung in KMU und Erhöhung der Qualifikation der Arbeitskräfte

Förderaktivität	Zielgruppe
Bildungsbeihilfe (KdW = Kompetenz durch Weiterbildung – früher Lernziel Produktivität)	Erwerbstätige: 8.400 KMU: 1.290
Demografienetzwerk	KMU: 90
Weiterbildungsberatung	KMU: 430
Servicecenter Ü 55	KMU: 144
CSR	KMU: 775
Welcome Center Saar	Beratene ausländische Fach- und Führungskräfte: 470
Alphabetisierungsmaßnahmen	Beschäftigte mit funktionellem Analphabetismus: 1.500

Europäischer Sozialfonds im Saarland in der Förderperiode 2014-2020



Prioritätsachse A: Förderung nachhaltiger und hochwertiger Beschäftigung und Unterstützung der Mobilität der Arbeitskräfte

Investitionspriorität A 5: Anpassung der Arbeitskräfte, Unternehmen und Unternehmer an den Wandel (22% der Mittel = 16,3 Mio. €)

Spezifisches Ziel: Verbesserung der betrieblichen Fachkräftesicherung in KMU und Erhöhung der Qualifikation der Arbeitskräfte

Förderaktivität	Zielgruppe
Bildungsbeihilfe (KdW = Kompetenz durch Weiterbildung – früherer Lernziel Produktivität)	Erwerbstätige: 8.400 KMU: 1.290
Demografienetzwerk	KMU: 90
Weiterbildungsberatung	KMU: 430
Servicecenter Ü 55	KMU: 144
CSR	KMU: 775
Welcome Center Saar	Beratene ausländische Fach- und Führungskräfte: 470
Alphabetisierungsmaßnahmen	Beschäftigte mit funktionellem Analphabetismus: 1.500

Europäischer Sozialfonds im Saarland in der Förderperiode 2014-2020



Prioritätsachse B: Förderung der sozialen Inklusion und Bekämpfung von Armut und jeglicher Diskriminierung

Investitionspriorität B1: Aktive Inklusion, nicht zuletzt durch die Förderung der Chancen-gleichheit und aktiver Beteiligung, und Verbesserung der Beschäftigungsfähigkeit **(54 % der Mittel = 39,8 Mio. €)**

Spezifisches Ziel 1: Erhöhung der Beschäftigungsfähigkeit und Arbeitsmarktintegration von am Arbeitsmarkt benachteiligten Gruppen **(19,8 Mio. €)**

Förderaktivität	Zielgruppe
Aktivierungs-, Qualifizierungs-, und Beschäftigungsmaßnahmen	Langzeitarbeitslose Erwachsene mit spezifischem Unterstützungs- und Stabilisierungsbedarf: 18.400 Teilnehmende und 2.400 Beratene
Existenzgründungsbüro	Langzeitarbeitslose: 1.400
Landesintegrationsbegleitung LIB	Menschen mit Migrationshintergrund: 4.700

Europäischer Sozialfonds im Saarland in der Förderperiode 2014-2020



Prioritätsachse B: Förderung der sozialen Inklusion und Bekämpfung von Armut und jeglicher Diskriminierung

Investitionspriorität B1: Aktive Inklusion, nicht zuletzt durch die Förderung der Chancen-gleichheit und aktiver Beteiligung, und Verbesserung der Beschäftigungsfähigkeit **(54 % der Mittel = 39,8 Mio. €)**

Spezifisches Ziel 1: Erhöhung der Beschäftigungsfähigkeit und Arbeitsmarktintegration von am Arbeitsmarkt benachteiligten Gruppen **(19,8 Mio. €)**

Förderaktivität	Zielgruppe
Aktivierungs-, Qualifizierungs-, und Beschäftigungsmaßnahmen	Langzeitarbeitslose Erwachsene mit spezifischem Unterstützungs- und Stabilisierungsbedarf: 18.400 Teilnehmende und 2.400 Beratene
Existenzgründungsbüro	Langzeitarbeitslose: 1.400
Landesintegrationsbegleitung LIB	Menschen mit Migrationshintergrund: 4.700

Europäischer Sozialfonds im Saarland in der Förderperiode 2014-2020



Prioritätsachse B: Förderung der sozialen Inklusion und Bekämpfung von Armut und jeglicher Diskriminierung

Investitionspriorität B1: Aktive Inklusion, nicht zuletzt durch die Förderung der Chancengleichheit und aktiver Beteiligung, und Verbesserung der Beschäftigungsfähigkeit **(54 % der Mittel=39,8 Mio)**

Spezifisches Ziel 2: Erhöhung der Ausbildungs- und Beschäftigungsfähigkeit von benachteiligten jungen Erwachsenen **(20,0 Mio. €)**

Förderaktivität	Zielgruppe
Berufsvorbereitende Maßnahmen	Benachteiligte arbeitslose Jugendliche und junge Erwachsene, die bisher noch nicht in den Ausbildungsmarkt oder Arbeitsmarkt integriert wurden: 12.000

Europäischer Sozialfonds im Saarland in der Förderperiode 2014-2020



Prioritätsachse B: Förderung der sozialen Inklusion und Bekämpfung von Armut und jeglicher Diskriminierung

Investitionspriorität B1: Aktive Inklusion, nicht zuletzt durch die Förderung der Chancengleichheit und aktiver Beteiligung, und Verbesserung der Beschäftigungsfähigkeit **(54 % der Mittel=39,8 Mio)**

Spezifisches Ziel 2: Erhöhung der Ausbildungs- und Beschäftigungsfähigkeit von benachteiligten jungen Erwachsenen **(20,0 Mio. €)**

Förderaktivität	Zielgruppe
Berufsvorbereitende Maßnahmen	Benachteiligte arbeitslose Jugendliche und junge Erwachsene, die bisher noch nicht in den Ausbildungsmarkt oder Arbeitsmarkt integriert wurden: 12.000

Europäischer Sozialfonds im Saarland in der Förderperiode 2014-2020



Prioritätsachse C: Investitionen in Bildung, Ausbildung und Berufsbildung für Kompetenzen und lebenslanges Lernen

Investitionspriorität C1: Verringerung und Verhütung des vorzeitigen Schulabbruchs und Förderung des gleichen Zugangs zu einer hochwertigen Früherziehung und einer hochwertigen Grund- und Sekundarbildung, darunter (formale, nicht formale und informale) Bildungswege, mit denen eine Rückkehr in die allgemeine und berufliche Bildung ermöglicht wird (**17% der Mittel = 12,9 Mio. €**)

Spezifisches Ziel: Integration in Ausbildung und Stabilisierung von Ausbildungsverhältnissen

Förderaktivität	Zielgruppe
Regionales Übergangsmanagement	Jugendliche in der Übergangsphase zwischen Schule und Beruf: 5.600
Dualisiertes BGJ, Produktionsschulen, Werkstattschulen: soz.päd. Betreuung von Berufsschülern	Lernschwache und schulmüde Jugendliche an der kritischen Übergangsschwelle von Schule in Berufsausbildung: 7.000
Landesprogramm Ausbildung Jetzt (ABJ)	Leistungsschwächere Jugendliche, Jugendliche mit erhöhtem Förderbedarf, Jugendliche mit Migrationshintergrund, die sich bereits in Ausbildung befinden: 1.775

Europäischer Sozialfonds im Saarland in der Förderperiode 2014-2020



Prioritätsachse C: Investitionen in Bildung, Ausbildung und Berufsbildung für Kompetenzen und lebenslanges Lernen

Investitionspriorität C2: Verbesserung der Qualität und Effizienz von und Zugang zu Hochschulen und gleichwertigen Einrichtungen zwecks Steigerung der Zahl der Studierenden und der Abschlussquoten, insbesondere für benachteiligte Gruppen (**3 % der Mittel = 2,0 Mio. €**)

Spezifisches Ziel: Erhöhung der Studienneigung von Studienberechtigten aus Nichtakademikerfamilien

Förderaktivität	Zielgruppe
Studienpioniere	Potentielle Studienpioniere: 1.600